

Berufsorientierung im Hümmling-Gymnasium Sögel für den JG 12 am 31. Mai 2024

Hans-Josef Voß, Berufsberater, Agentur für Arbeit Papenburg



Wege nach dem Abi



Bundesagentur für Arbeit

Wer bin ich?

■ Hans-Josef Voß

Berufsberater

Agentur für Arbeit Nordhorn, Geschäftsstelle Papenburg und Sögel

Am Stadtpark 10, 26871 Papenburg

Prinzenkamp 3, 49751 Sögel

■ Ich berate bei Fragen rund um die Themen

- Berufswahl
- Studium
- Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten
- finanzielle Hilfen
- ...



Wo geht's lang?



Schritte der Berufswahl



Welche Wege stehen nach der Hochschulreife offen?

Studium

- **Universität**
- **Fachhochschule** (HS für angewandte Wissenschaften)
- **Duale Hochschule / Berufsakademie**

Möglichkeiten nach dem Abitur

Ausbildung

- **Betriebliche** Ausbildung
- **Schulische** Ausbildung
- **Sonderausbildung** für Abiturienten

Öffentlicher Dienst

- **Fachhochschulen des Bundes und der Länder**
i.d.R heute mit Bachelorabschluss

Überbrückung

- **Freiwilliger Wehrdienst, Bufdi**
- **FSJ, FÖJ, FKJ...**
- **Au Pair**
- **Europäischer Freiwilligendienst**
- **Auslandsaufenthalt**
- **Studienvorbereitung**
- **Praktika, Jobben...**

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (1)

	Universität	Fachhochschule	Duale Hochschule Berufsakademie
Was?	Alle Wissenschaftsbereiche	Wirtschaft, Technik, Soziales, Gestaltung	Wirtschaft, Technik, Soziales
Wie?	Forschungs- und wissenschaftsorientiert Lernen stark eigenverantwortlich	Praxis- und anwendungsorientiert Lernen stärker strukturiert Praxissemester	Praxis- und betriebsorientiert Lernen sehr stark strukturiert i.d.R. 50% im Betrieb
Abschluss?	Bachelor, Master, Staatsexamen Promotion	Bachelor, Master	Bachelor, Master
Bewerbungsfrist (i.d.R.)?	15.07. WiSe 15.01. SoSe	15.07. WiSe 15.01. SoSe	1 - 1,5 Jahre vorher über Arbeitgeber
Finanzielles?	BAFÖG	BAFÖG	Ausbildungsvergütung, z. T. Studiengebühren

Wege nach dem Abitur in der Gegenüberstellung (2)

	FH öffentlicher Dienst	Schulische Ausbildung	Betriebliche Ausbildung
Was?	Alle Behörden, Polizei, Kommunen, Finanzämter, Agentur für Arbeit, Amtsgerichte	Sprachen, Gesundheit, Soziales, Wirtschaft, Technik, Labor, ca. 50 Ausbildungsberufe	Handwerk, Industrie, Landwirtschaft, freie Berufe, öffentl. Dienst, aktuell 328 Ausbildungsberufe
Wie?	Studium und Verwaltungspraxis	Lernort Schule mit Praxisbezug	Lernort Betrieb mit Berufsschule
Dauer?	3 - 4 Jahre	2 - 4 Jahre	2 – 3,5 Jahre
Abschluss?	i.d.R. Bachelor, Master	z. B. staatlich geprüfte/r Assistent/-in	z.B. Facharbeiter/-in, Kaufmann/Kauffrau
Bewerbungsfrist (i.d.R.)?	1 Jahr vor Beginn	1 Jahr vor Beginn (Herbst, an BBS Mitte Februar j.J.)	1 - 1,5 Jahre vor Beginn
Finanzielles?	Anwärterbezüge	z. T. Schulgebühren	Ausbildungsvergütung

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung (1/2)

Das spricht für eine Ausbildung:

- Ermöglicht die Beschäftigung mit praktisch-organisatorischen Tätigkeiten
- Abschluss i.d.R. nach drei Jahren – mit Abitur häufig Verkürzung der Ausbildung
- Im Zusammenhang mit Fortbildung zum Meister/Techniker gute Grundlage für eine Führungstätigkeit oder selbstständige Unternehmensführung
- Ausbildungsvergütung bei betrieblichen Ausbildungen
- Hohe Übernahmechancen bei betrieblicher Ausbildung
- Verbessert Voraussetzungen für ein anschließendes Studium
- Sonderausbildungen mit Zusatzqualifikationen www.ausbildungplus.de
- Verbindung von Studium und Ausbildung in dualen Studiengängen z.B. www.wegweiser-duales-studium.de

Grundentscheidungen: Studium oder Ausbildung ^(2/2)

Das spricht für ein Studium:

- Ermöglicht die Vertiefung wissenschaftlicher Interessen und das Entwickeln bzw. den Ausbau von intellektuellen Fähigkeiten
- Zugangsvoraussetzung für bestimmte Berufe:
z.B. Ärztin/Arzt, Lehrerin/Lehrer, Anwältin/Anwalt
- Erwerb von Schlüsselkompetenzen ermöglichen Flexibilität und Mobilität
- Oft Voraussetzung für gehobene berufliche Positionen / höheren Verdienst
- Langfristig guter Arbeitsmarkt für Akademiker

Beispiele für Schulische Berufsausbildungen:

- **Therapie** (Ergotherapie, Physiotherapie, Masseur, Logopädie)
- **Pflege** (Pflegefachkraft)
- **Naturwissenschaft** (CTA, BTA, PTA, Umwelt-TA, ITA etc.)
- **Medizin** (OTA, ATA, Medizinische Technologen - MTLA, MTRA, MTFU, MTVE)
- **Soziales** (Erzieher/in, Heilerziehungspfleger)
- **Sprache** (Dolmetscher, Fremdsprachenkorrespondent)
- **Wirtschaft** (Touristikassistent, Intern. Luftverkehrsassistent)
- **Design** (Designer für Foto, Grafik, Medien, Mode ...)

Die zehn von Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag¹ und Studienberechtigung am stärksten besetzten Ausbildungsberufe 2021

Ausbildungsberufe ² (Fachrichtungen und Zuständigkeitsbereiche zusammengefasst)	Neuabschlüsse mit Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an allen Neuabschlüssen mit Auszubildenden mit Studienberechtigung	Anteil an allen Neuabschlüssen im Beruf
	Anzahl	in %	in %
Industriekaufmann/-kauffrau	9.831	7,1	68,9
Fachinformatiker/-in	9.327	6,7	59,1
Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement	8.988	6,5	39,3
Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement	5.646	4,1	52,0
Bankkaufmann/-kauffrau (ggf. mit Sparkassenkaufmann/-kauffrau)	5.349	3,9	70,4
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	4.911	3,5	20,2
Steuerfachangestellte/-r	4.083	2,9	64,3
Verwaltungsfachangestellte/-r	3.621	2,6	55,9
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	3.489	2,5	20,0
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	3.222	2,3	68,9

¹ Die Neuabschlussdefinition wurde (auch rückwirkend) wieder auf die Fassung, wie sie bis Berichtsjahr 2006 verwendet wurde, umgestellt. Daher können sich geringfügige Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen ergeben. Für Details hierzu siehe Zusatztablette zur Änderung der Neuabschlussdefinition in DAZUBI-Online unter https://www.bibb.de/dokumente/xls/dazubi_zusatztabellen_neuabdef.xlsx.

² Bei modernisierten Ausbildungsberufen ggf. einschließlich der Vorgängerberufe

Quelle: „Datenbank Auszubildende“ des Bundesinstituts für Berufsbildung auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember), Berichtsjahr 2021. Absolutwerte aus Datenschützgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

BIBB-Datenreport 2023

*entspricht zusammen rund 42,1 % eines Jahrgangs

Duales Studium

Enge Verzahnung zwischen Studium und Praxis



Dauer: 3 – 4 Jahre

Abschluss: Bachelor of Arts

Bachelor of Engineering

Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn des Studiums bewerben

Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik



Vorteile: Unternehmen finanziert das Studium

Gute Übernahmechancen



Abiturientenausbildungen /-programme

Richten sich speziell an Personen mit **Hochschulzugangsberechtigung**.

Neben der **regulären Berufsausbildung** erfolgt eine **höherqualifizierende Fortbildung** und häufig noch ein **Ausbilderschein** obendrein.

Typische Abiturientenausbildung sind zum Beispiel:

Handelsfachwirt/in

Finanzassistent/in

Fachberater/in für integrierte Systeme

Techn. Betriebswirt im Handwerk

Fluglotse

Verkehrsflugzeugführer

Dauer: 3 – 4 Jahre

Bewerbung: mind. ein Jahr vor Beginn des Studiums bewerben

Bereiche: insbes. Wirtschaft, Technik, Informatik

Öffentlicher Dienst

(Ausbildung im gehobenen Dienst)
bei Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden

Praxis
(Behörde)

blockweiser Wechsel alle
3–6 Monate

Theorie
(FH der öffentlichen
Verwaltung)

Dauer: 3 Jahre

Abschluss: Bachelor, z. Tl. noch Diplom

Ausbildung erfolgt an den Fachhochschulen des Bundes und der Länder und in den Behörden

Bewerbung: mind. 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn

Voraussetzung: Einstellung bei einer Behörde nach Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräch

Ausbildungsmöglichkeiten im öffentl. Dienst

Bundesbehörden: z. B. Auswärtiges Amt, Bundesbank, Bundesnachrichtendienst, Bundeswehr, Bundespolizei, Ministerien, Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft, Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Bundesamt für Verfassungsschutz, Bundesverwaltungsamt, Deutscher Wetterdienst, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, weitere sh. www.wir-sind-bund.de

Landesbehörden je nach Bundesland: z. B. Allgemeine Verwaltungsdienst des Landes Niedersachsen – ausgelagert an FH Osnabrück – Studiengang: Öffentliche Verwaltung, Forstverwaltung, Hochschulen, Gerichte, Justizvollzug, Polizei, Archive und Bibliotheken, Finanzverwaltung, Zollverwaltung, Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) – sh. u. a. <https://karriere.niedersachsen.de/>

Kommunalbehörden: Städte, Gemeinden und Landkreise – Duales Studium „Allgemeine Verwaltung“ an der Kommunalen HS für Verwaltung in Hannover oder an der HS Osnabrück.

Außerdem Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der HS Osnabrück.

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule

Freiwilliger Wehrdienst

Freiwilliges Soziales Jahr

Bundesfreiwilligendienst

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Au-pair

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Work & Travel

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Freiwilligendienst im Ausland

Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland

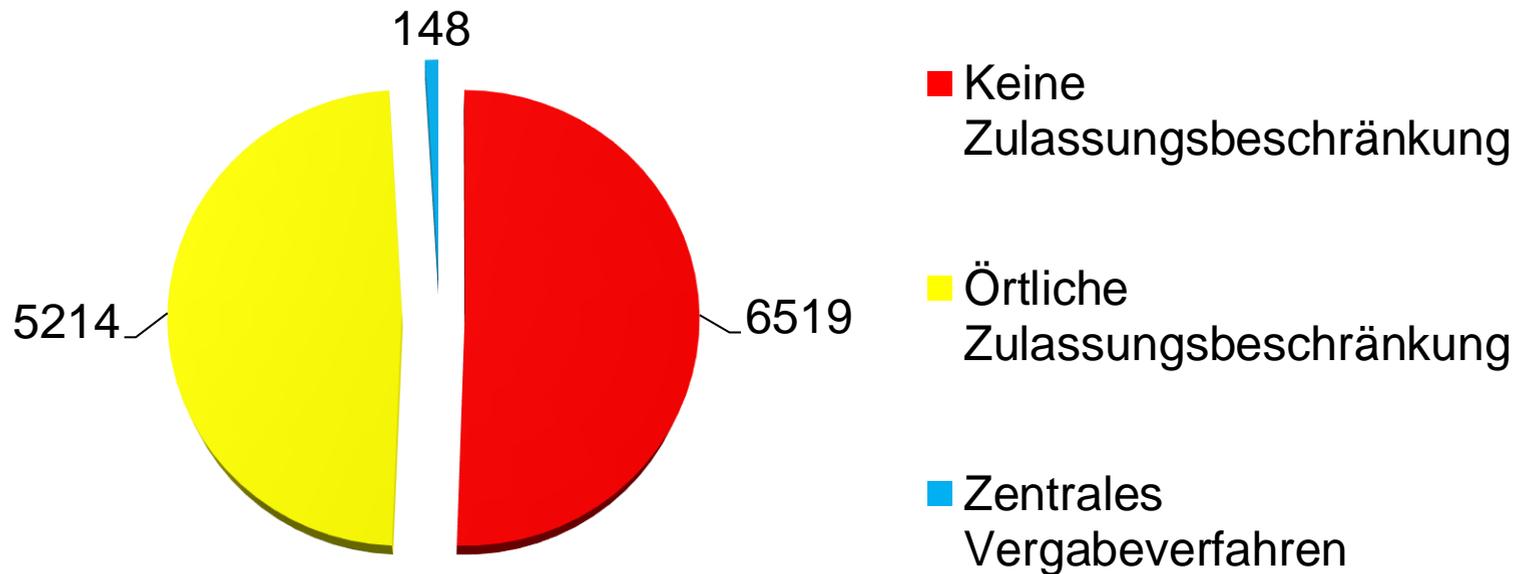
Praktika

Freiwilliges Soziales Jahr in der Wissenschaft

Jobben

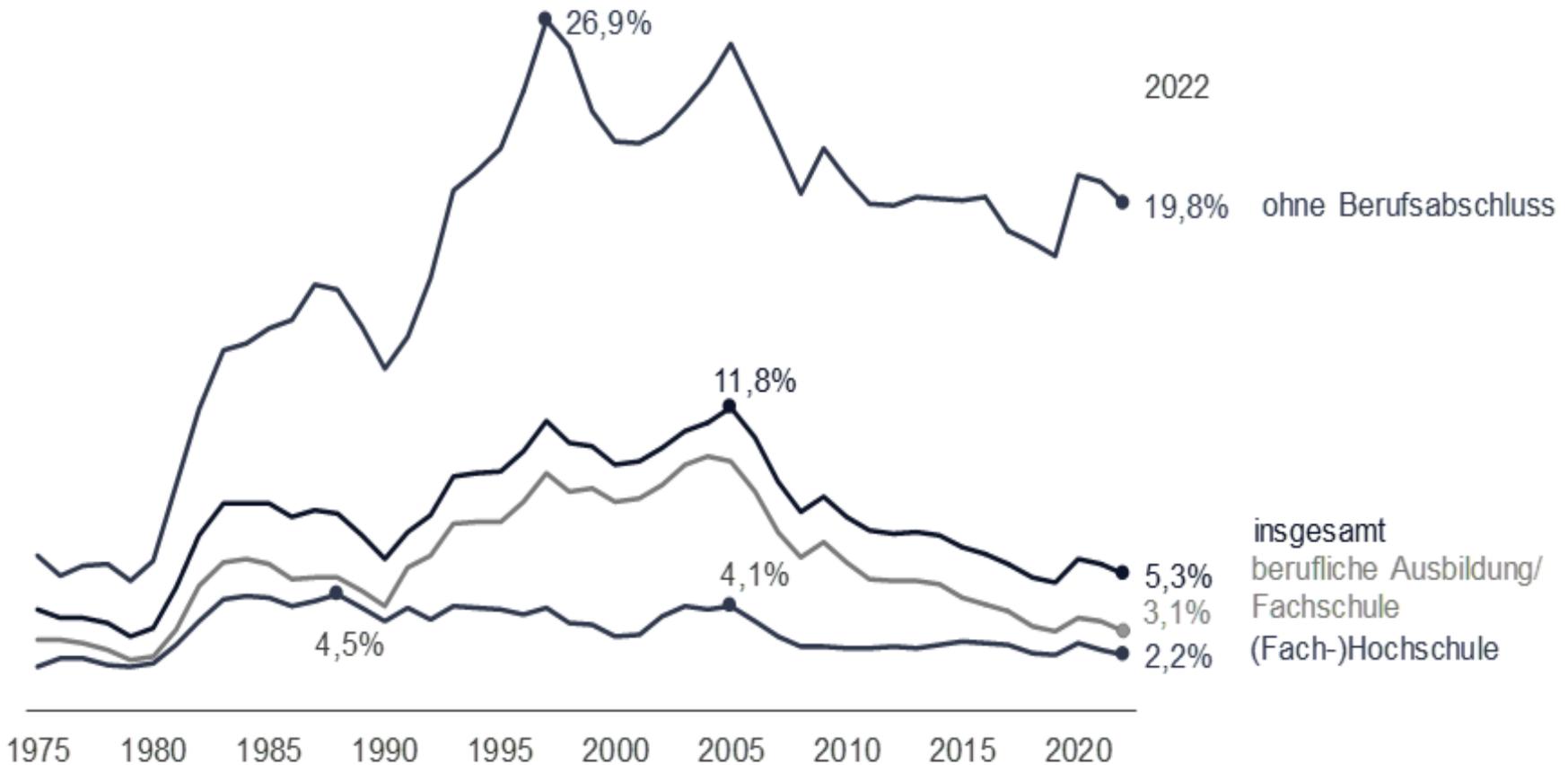
Studium - grundständige Studiengänge

Gesamt: 11881 (Stand 2024, Hochschulkompass)



Die Arbeitslosenquote von Akademikern bewegt sich auf Vollbeschäftigungsniveau

Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten Deutschland, bis 1990 früheres Bundesgebiet



Datenquelle: IAB, ab 2015 Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Studienabschlüsse

- **Bachelor**

Erster Studienabschluss nach 6–8 Semestern (eher praxisorientiert).

Danach kann es direkt ins Berufsleben gehen.

- **Master**

Wissenschaftliche Vertiefung, Erweiterung oder Spezialisierung von 2–4 Semestern.

Erneute Bewerbung erforderlich, geforderten Notenschnitt beachten!

Bachelor und Master bieten international vergleichbare Studienleistungen.

Bachelor und Master haben die Abschlüsse Diplom und Magister Artium – bis auf einige Ausnahmen – ersetzt!

- **Staatsexamen**

Studiengänge werden bis auf Ausnahmen vorläufig noch nicht umgestellt!!!

Das Staatsexamen wird vor staatlichen Prüfungsämtern nach staatlichen Prüfungsordnungen abgelegt.

Es betrifft Ärzte/-innen, Zahnärzte/-innen, Tierärzte/-innen, Apotheker/-innen, Lebensmittelchemiker/-innen, Juristen/-innen und teilweise noch Lehrer/-innen (hier in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Hessen und Sachsen).

- **Promotion**

Voraussetzung für eine wissenschaftliche Laufbahn. Erfolgt an einer Universität durch anfertigen einer Doktorarbeit (Dissertation).

Abschlussbezeichnungen nach Fächern/Fächergruppen

Fächer/ Fächergruppen	Abschluss
Freie Kunst	Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Master of Fine Arts (M.F.A.)
Künstlerisch angewandte Studiengänge Darstellende Kunst	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Musik	Bachelor of Music (B.Mus.), Master of Music (M. Mus.)
Studiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt vermittelt werden	Bachelor of Education (B.Ed.), Master of Education (M.Ed.)
Sprach- und Kulturwissenschaften Sport- und Sportwissenschaften Sozialwissenschaften Kunstwissenschaft	Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.)
Mathematik Naturwissenschaften Medizin* Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften*	Bachelor of Science (B.Sc.), Master of Science (M.Sc.)
Wirtschaftswissenschaften	Nach der inhaltlichen Ausrichtung des Studiengangs: Bachelor of Arts oder Bachelor of Science (B.A. oder B.Sc.) bzw. Master of Arts oder Master of Science (M.A. oder M.Sc.)
Ingenieurwissenschaften	Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science (B.Eng. oder B.Sc.) bzw. Master of Engineering oder Master of Science (M.Eng. oder M.Sc.)
Rechtswissenschaften*	Bachelor of Laws (LL.B.), Master of Laws (LL.M.)
* Anmerkung: Betrifft nicht die staatlich geregelten Studiengänge	

Unterschiede Fachhochschule - Universität

Universität	Fachhochschule / HS / HAW
Forschungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher theoretisch geprägt	Anwendungsorientierte wissenschaftliche Ausrichtung – eher praxisbezogen geprägt
Breites Fächerspektrum	Eingeschränktes Fächerspektrum
Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die allg. Hochschulreife – in bestimmten Fällen reicht die Fachgebundene Hochschulreife, bzw. die Fachhochschulreife	Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife, ggfls. mit vorher absolviertem fachspezifischen Praktikum
Meist individuelle Studiengestaltung – mehr Selbstverantwortung	Klar strukturiertes Studium (vorgegebene/-r Ablauf und Inhalte)
Oftmals Problem der „Massen-Uni“	Individuelle Betreuung durch Arbeit in kleinen Gruppen

Zulassungsmodi für die Hochschule

① Wege an die Hochschule



Zulassungsbeschränkung

(NC - Numerus Clausus, die Zahl der Studienplätze wird durch die Hochschule beschränkt!)

- **Freier Zugang**

Wenn keine Zulassungsbeschränkung besteht, genügt es – bei Vorliegen einer Studienberechtigung* – sich einfach einzuschreiben. Einschreibfristen beachten!

- **Bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge**

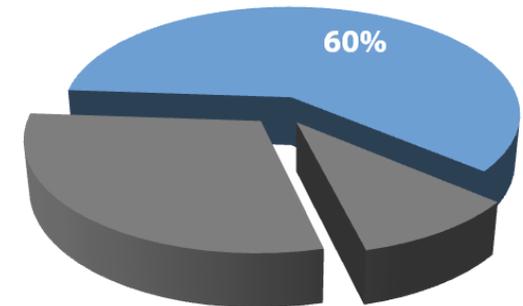
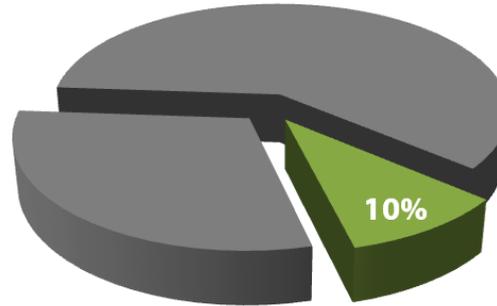
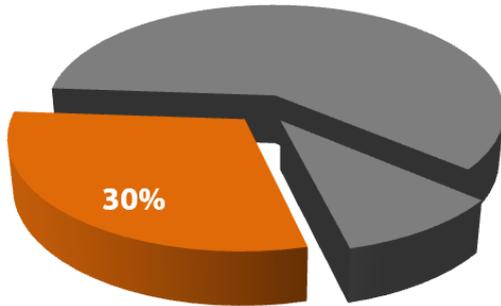
Bewerbung und Vergabe der Studienplätze erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung unter „www.hochschulstart.de“ für die Fächer: Medizin, Tiermedizin, Zahnmedizin und Pharmazie

- **Örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge**

Bewerbung entweder direkt bei der jeweiligen Hochschule (Uni, FH...) oder im Dialogorientierten Service-Verfahren bei „hochschulstart.de“!

*Studienberechtigung aufgrund Hochschulreife bzw. FH-Reife, ggfls. zusätzlich gefordertes Praktikum

Die Zulassung im Überblick *für die Studiengänge Medizin, Tiermedizin*, Zahnmedizin und Pharmazie* *nur zum Wintersemester



1. Abiturbestenquote

- 30% der Studienplätze je Hochschule an die Abiturbesten (Kriterium: HZB-/Abiturpunkte)
- Konkurrenz nur zwischen Bewerbern, die im selben Bundesland ihr Abitur gemacht haben.
- 16 Länderlisten werden zu einer Bundesliste zusammengeführt
- Aus der Bundesliste wird für jedes Studienangebot eine Rangliste gefiltert, über die die Plätze vergeben werden

2. Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)

- 10% der Studienplätze je Hochschule werden nur nach schulnotenunabhängigen Kriterien vergeben. (Ausnahme: Pharmazie)
- Hochschulen vergeben Punkte für schulnotenunabhängige Kriterien (Punktesystem: 100 Pkt.)

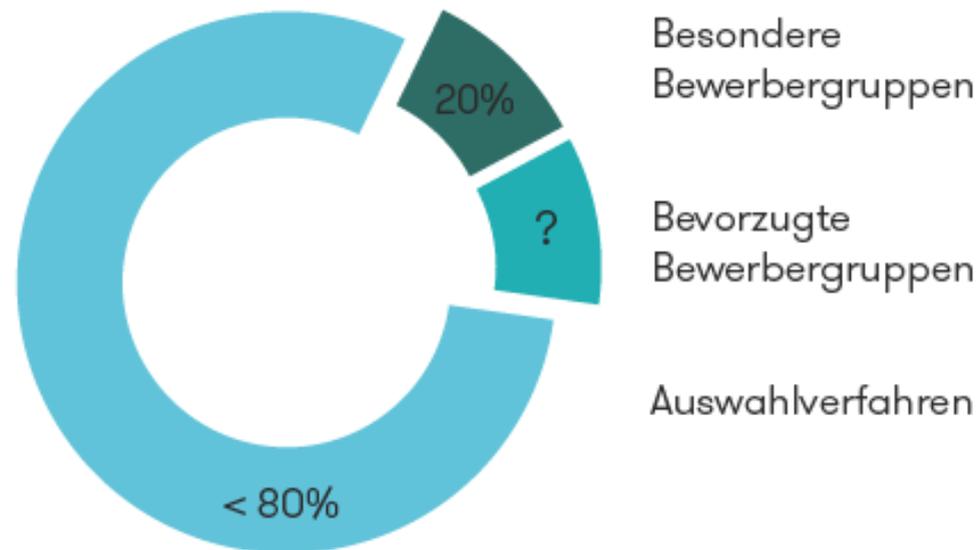
3. Hochschulquote (AdH)

- 60% der Studienplätze je Hochschule werden nach hochschuleigenen Kriterien vergeben
- Keine alleinige Berücksichtigung der Abiturnote
- Humanmedizin mindestens zwei schulnotenunabhängige Kriterien; Zahn- und Tiermedizin mindestens ein schulnotenunabhängiges Kriterium
- Fachspezifischer Studieneignungstest von Hochschulen verpflichtend zu berücksichtigen
- Der Studiengang Pharmazie darf von den Regelungen abweichen

- Gleichzeitige Bewerbung auf Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin (nur zum Wintersemester) und Pharmazie möglich
- Automatische Teilnahme an allen drei Quoten
- Keine Begrenzung bei der Nennung der Studienortswünsche

Zulassungsverfahren vor Ort

Vorheriger Abzug von der Zahl der zu vergebenen Studienplätze:



Besondere Bewerbergruppen:

bis zu 5% für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die Deutschen nicht gleichgestellt sind

bis zu 2% für „Fälle außergewöhnlicher Härte“ (nähere Informationen können Sie mit den Bewerbungsunterlagen erhalten)

bis zu 3% für Zweitstudienbewerberinnen und Zweitstudienbewerber

bis zu 10% für Zugangsberechtigte aufgrund besonderer beruflicher Qualifikation.

Bevorzugte Bewerbergruppen:

eine Dienstpflicht (Wehrdienst, Zivildienst oder Entwicklungsdienst) oder

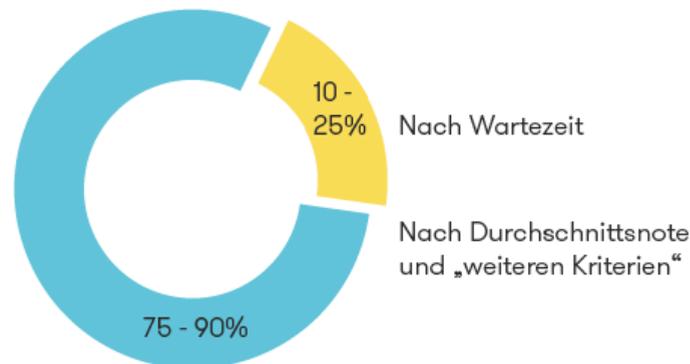
ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr absolviert haben oder

mind. 13 Monate bis zu einer Dauer von 3 Jahren ein Kind unter 18 Jahren oder einen pflegebedürftigen Angehörigen betreut oder gepflegt haben

Zulassungsverfahren – vor Ort

Nach den Vorabquoten bleiben für das eigentliche Auswahlverfahren in aller Regel die weitaus meisten Studienplätze übrig.

Diese Plätze werden dann wie folgt vergeben:



Die Wartezeit ist die Zeit nach dem Abitur/nach der FH-Reife bis zur Aufnahme des Studiums, ohne Zeiten eines Studiums in Deutschland.

*Da die Wartezeit in Semestern gezählt wird, sind der 1. April und der 1. Oktober des jeweiligen Jahres wichtige Stichtage. Falls Sie im Juni eines Jahres Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, so beginnt Ihre Wartezeit am 1. Oktober. Achtung: Es werden höchstens 16 Wartesemester berücksichtigt.

Unterschiedliche Wartezeitregelungen in den einzelnen Bundesländern:

Bundesland	Quote	Einschränkungen
Baden-Württemberg	10%	≤ 7 Semester
Bayern	keine	ab SoSe 2024!
Berlin	≥20%	≤ 10 Semester
Brandenburg	20%	keine Einschränkung bekannt
Bremen	20%	≤ 7 Semester
Hamburg	10%	Uni ≤ 10, HAW ≤ 16 Semester
Hessen	20%	≤ 7 Semester
Mecklenburg-Vorpommern	keine!	
Niedersachsen	10-20%	≤ 7 Semester
Nordrhein-Westfalen	((80%))	hochschulabhängig, evt. gar nicht; oft: Abinote abzüglich 0,1 pro Wartesemester, ≤ 7 Semester
Rheinland-Pfalz	20%	≤ 7 Semester
Saarland	20%	≤ 7 Bewerbungssemester!
Sachsen	0-20%	≤ 7 Semester
Sachsen-Anhalt	10%	≤ 7 Semester
Schleswig-Holstein	≤ 20%	≤ 7 Semester
Thüringen	keine!	

Quelle: www.studis-online.de

Zulassungsverfahren – vor Ort

Zum Auswahlverfahren werden folgende Kriterien angelegt:

- nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur, FH-Reife)
- oder nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung in Verbindung mit einem oder mehreren **weiteren Kriterien** (über 50 % mit Schwergewicht auf Durchschnittsnote!)

Weitere Kriterien sind:

Gewichtung von Noten in besonders studienrelevanten Fächern,

Nachweis der besonderen Eignung für den angestrebten Studiengang.

Dies z. B. durch: Berufsausbildung, praktische Tätigkeiten,

Motivationserhebung, Auswahlgespräch, schriftliche Aufsichtsarbeit.

Besondere Zulassungsverfahren

Studium Design / Kunst

Mappenvorlage (20–30 Arbeiten), Prüfung, Gespräch

Studium Musik / Gesang

Prüfung Musiktheorie, Klavier, besonderes Instrument

Studium Sport

Sportliche Auswahlprüfung

Studium Schauspiel / Musical

Vorsprechen, Vorsingen, Vortanzen

Studium Medizin

Test für med. Studiengänge (TMS; HAM-Nat)

Studium Fremdsprachen

Sprachnachweise (**GB**: z.B. Toefl Test, **F**: z.B. DELF-Diplom).



Termine beachten !!!

Studieren im Ausland

- **Komplettes Auslandsstudium**

Bewerbungen auf eigene Faust,
Kostenfrage, ggfls. Auslands-BAföG

- **Einzelne Auslandssemester**

entweder bei Partnerhochschulen der eigenen HS
(Akademischen Auslandsamt bzw. International Office) **oder auf eigene Faust**

- **Integrierte europäische / internationale Studiengänge**

Auslandsaufenthalt ist fester Bestandteil des Studiums, Doppelabschluss



Wichtig: Auslandsaufenthalt etwa 1 1/2 Jahr vorher planen !!

Info´s: www.studienwahl.de, www.daad.de, www.go-out.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite, www.studieren-weltweit.de/

Welches Studium passt zu mir ?

kurzer Test:



was-studiere-ich.de

(Studieninformation Baden-Württemberg)

langer Test: unter www.arbeitsagentur.de



CHECK-U

Tests für einzelne Studienrichtungen:

Studienfeldbezogener Beratungstest der Agentur für Arbeit

Studienfelder: Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, philologische Studiengänge, Informatik/Mathematik, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften

Der SFBT ist ein kostenloser Test beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit nach Absprache mit dem Berufsberater.

–sh. auch studienwahltest.de oder www.osa-portal.de

Hilfen bei der Studienwahl

- Hochschulinformationstage
- Schnupperstudium
- Rankings: vom CHE - Centrum für Hochschulentwicklung

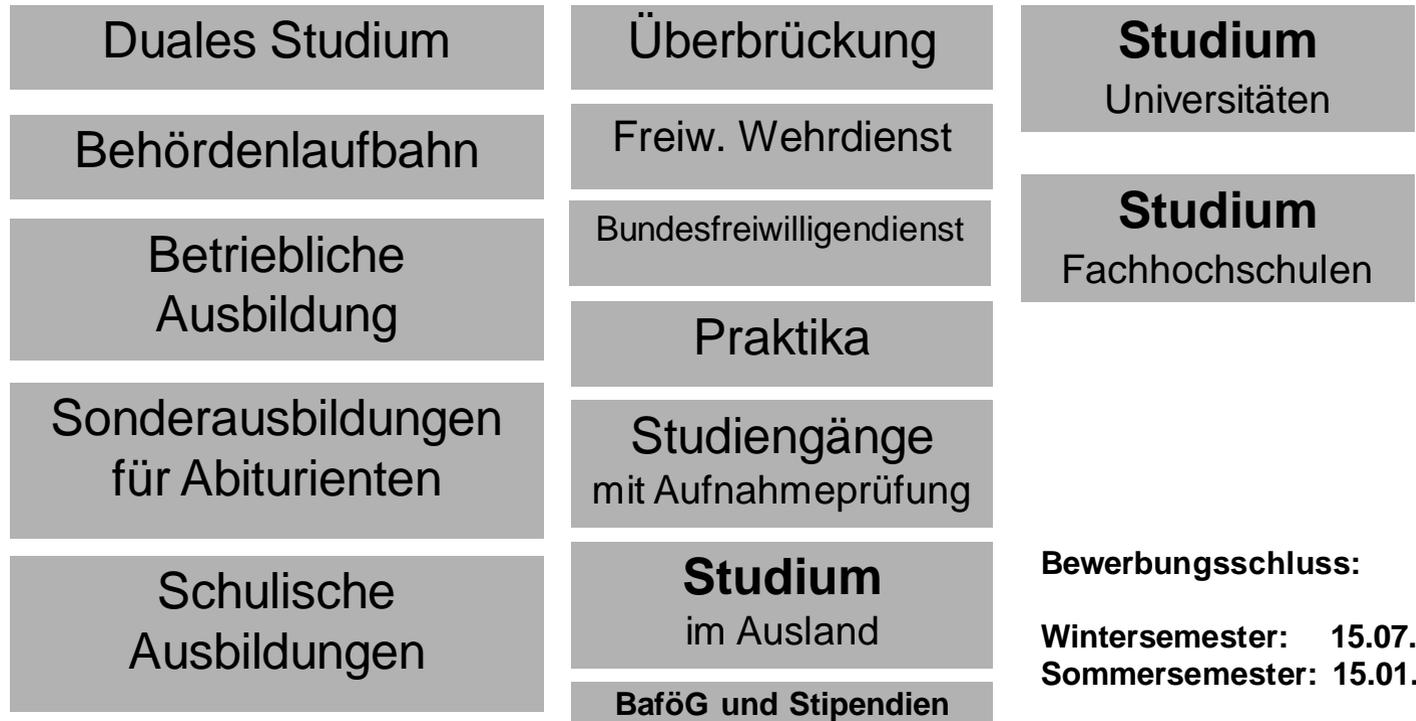
veröffentlicht durch: Die Zeit, Spiegel, Focus, Handelsblatt, FAZ ...

Im Internet:

- www.arbeitsagentur.de (Datenbank berufe.net, KURSNET, Berufe-TV)
- www.studienwahl.de (oder als Buch: „studienwahl.de“)
- www.abi.de (oder als Printausgabe)
- www.hochschulkompass.de



Zeitplan der Berufs- und Studienorientierung



INFORMIEREN

ENTSCHEIDEN / BEWERBEN
(Ausbildung)

BEWERBEN
(Studium)

möglichst
frühzeitig

vorletztes Schuljahr

letztes Schuljahr

Bei Studienbewerbung für sog. „Altbewerber“ evtl. abweichende Bewerbungstermine!

Was bietet Ihnen die Berufsberatung...

■ Wir informieren...

- über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- über Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und Anforderungen im Studium
- über Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- über Bewerbungsverfahren und -termine

■ Wir beraten...

- in einem persönlichen Gespräch → in der Agentur für Arbeit bzw. in der Schule
- seit Coronazeiten auch telefonisch oder als Videoberatung

■ Wir vermitteln Ausbildungsstellen ...

- und helfen Ihnen bei der Bewerbung. Informationen zum Ausbildungsangebot finden Sie auch in unserer **JOB**BÖRSE im Internet unter www.arbeitsagentur.de

■ Wir helfen finanziell ...

- unter bestimmten Voraussetzungen bei der Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung

...und das alles **kostenlos, vertraulich und neutral!**

www.arbeitsagentur.de



Willkommen, wie können wir Sie weiterbringen?

Privatpersonen Unternehmen Institutionen



Welche Ausbildung oder welches Studium passt zu mir?

Teste deine Stärken und Interessen mit Check-U – Das Erkundungstool für Ausbildung und Studium.



Arbeitslos und Arbeit finden

Jobsuche · Arbeitssuchend/
arbeitslos melden ·
Arbeitslosengeld · Bürgergeld ·
Kurzarbeitergeld · Insolvenzgeld
· Jobsuche über
Personalvermittlung ·
Existenzgründung



Schule, Ausbildung und Studium

Dein Weg in den Beruf · Dein Weg
zum Studium · Check-U – Das
Erkundungstool · Betriebliche
Ausbildungsplätze · Schulische
Ausbildungsplätze · Duale
Studienplätze · Studiengänge ·
Berufsberatung



Unsere Angebote im Internet!



www.abi.de

Für Schüler/innen ab Klasse 10. Wie findet man heraus, was man am besten kann, welche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten es gibt, worauf man bei Bewerbungen achten sollte und noch vieles mehr.



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Zu tausenden Berufen finden Sie hier grundlegende Informationen: Wie sieht die spätere Tätigkeit im Beruf aus? Was lernt man in der Ausbildung? Welche Interessen und Fähigkeiten sollte ein/e Bewerber/in mitbringen? Wie viel verdient man?



www.berufetv.de

Rund 350 kurze Filme zu Ausbildungs- und Studienberufen zum Stöbern. Junge Leute, die sich für diesen Beruf entschieden haben, zeigen ihre Arbeitsplätze und berichten, wie es wirklich dort ist.



www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Hier können Sie freie Ausbildungs- und Arbeitsstellen sowie Praktika finden.



www.arbeitsagentur.de/kursnet

Deutschlands größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank. Enthält u. a. Angebote der schulischen Ausbildung, des Studiums und diverser Fortbildungen und Umschulungen.



www.studienwahl.de

Das große Portal zur Studien- und Berufsorientierung – in Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz. Gibt einen Überblick über die Studienfelder und hilft bei der Studiengangsuche.



www.planet-beruf.de

planet-beruf.de informiert über alle Themen rund um Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung. Es hilft Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (13 bis 17 Jahre) dabei, sich über ihre Berufswegeplanung klar zu werden.

Welche Apps bietet die Bundesagentur für Arbeit an?



• **AzubiWelt**

Die AzubiWelt ist eine App für Ausbildungssuchende.

In der App bekommen Jugendliche alle wichtigen Informationen und Funktionen rund um die Ausbildungssuche zur Verfügung gestellt.

- *Angeboten werden Bilder, Videos, kurze Informationen, Ausbildungsstellen und der Kontakt zur Berufsberatung.*



• **JOBSUCHE**

Die JOBSUCHE App bringt Deutschlands größte Jobbörse aufs Smartphone.

Auch ohne Registrierung können Arbeitsplätze, Ausbildungsstellen, Praktika/ Trainee Jobs, Künstler-Engagements und Selbstständige Tätigkeiten gesucht werden.



BA-mobil

die Kunden-App der Bundesagentur für Arbeit

Ab sofort jederzeit und an jedem Ort auf ausgewählte Funktionen des
Online-Profiles zugreifen?

Tipps und Hilfen im Internet

- **Studien- und Berufswahl**

www.abi.de, www.planet-beruf.de
www.arbeitsagentur.de
www.studienwahl.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.auswahlgrenzen.de

- **Studiengänge recherchieren**

www.hochschulkompass.de
www.ausbildungplus.de
www.wegweiser-duales-studium.de
www.hochschulstart.de
www.studycheck.de
www.studieren-in-niedersachsen.de

- **Ausbildungsberufe**

www.arbeitsagentur.de/jobsuche
www.arbeitsagentur.de/kursnet
www.bibb.de

- **Studienfinanzierung**

www.studentenwerke.de
www.bafög.de
www.stiftungen.org,
www.stipendiumplus.de
www.deutschlandstipendium.de

- **Studieren im Ausland**

www.studieren-weltweit.de
www.daad.de
www.europa.eu/youth/home.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/startseite
www.studienscout-nl.de
www.studieren-in-holland.de

- **Überbrückung/Auslandsaufenthalt**

www.weltwaerts.de, www.kulturweit.de
www.rausvonzuhause.de, www.wege-ins-ausland.org
www.guetegemeinschaft-aupair.de, www.praktika.de,
www.bmfsfj.de, www.fsjkultur.de, www.pro-fsj.de,
www.dsj.de, www.foej.de
www.bundesfreiwilligendienst.de
www.bundeswehr-karriere.de

- **Eignungstests**

www.explorix.de
www.was-soll-ich-werden.de
www.was-studiere-ich.de
www.studienwahltest.de, www.osa-portal.de,
[www.arbeitsagentur.de/bildung/
welche-ausbildung-welches-studium-passt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt) - Check-U

Anmeldung zur Berufsberatung:

- Persönlich in der Agentur für Arbeit
Prinzenkamp 3, 49751 Sögel
(Mo-Mi u. Fr. vormittags von 08:00 – 12:00 Uhr!)

- Per Mail - sh. auch Schulhomepage
Soegel.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

- www.arbeitsagentur.de
-> **Kontaktformular der Berufsberatung**

- Telefonisch über das Service Center
unter **0800 4 5555 00** (kostenlose Hotline)



Die Berufsberatung auf der Homepage der Schule!

The screenshot shows the homepage of Hümmling-Gymnasium Sögel. The browser address bar displays <https://huem-gym.de/huemgym2016/>. The website header features the school logo and several accreditation logos, including 'europaschule IN NIEDERSACHSEN', 'Kofinanziert von der Europäischen Union', 'MODELL PROJEKT ZUKUNFTS SCHULE', 'GUTESIEGEL SCHULE 2023-2026', 'Sportfreundliche Schule', 'Lions-Quest', and 'Fairtrade School'. A navigation bar contains the following menu items: Über uns, Zertifikate, Unterricht, iPad-Klassen, Europaschule, Nachhaltigkeit, Studien- & Berufsinformation, Wettbewerbe, and Service. The 'Studien- & Berufsinformation' menu is open, showing a list of options: Zukunftstag, Sozialer Tag, Aktionsgemeinschaft Gütesiegel Weser-Ems, Studien- und Berufsinformationstag, **Berufsberatung**, Berufsorientierungskonzept, and Management Information Game. The 'Berufsberatung' option is highlighted, and a sub-menu is visible on the right side of the page, listing: Vorstellung des Berufsberaters, Angebote der Berufsberatung, Terminvereinbarung, Berufsberatung in der Schule – Schulsprechstunde des Berufsberaters, Veranstaltungen der Berufsberatung bzw. im BiZ, Tipps und Hilfen im Internet, and Materialien der Berufsorientierung. The main content area includes a large photo of the school building with the text 'HÜMMLING-GYMNASIUM – Schlaunallee 10 – 49751 Sögel - Tel: 0...', a video player for 'Der Image-Film', and a graphic for 'Anmeldungen Lesebestätigungen Wahlbögen'. The Windows taskbar at the bottom shows the time as 07:38 on 28.05.2024.

Schulsprechstunde!



Anmeldungen
Lesebestätigungen
Wahlbögen



WebUntis
Vertretungsplan



WebUntis
Vertretungsplan
Schüler
Monitoransicht



WebUntis
Vertretungsplan
Lehrer
Monitoransicht

Berufsberatung in der Schule – Schulsprechstunde des Berufsberaters

Liebe Schülerinnen und Schüler,

in Absprache mit der Schulleitung biete ich Ihnen ab sofort wieder eine persönliche Beratung in der Schule im Rahmen der **Schulsprechstunde** an.

Diese soll zukünftig grundsätzlich **an einem Donnerstag im Monat** stattfinden.

Von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr stehe ich für terminierte dreiviertelstündige Beratungstermine zur Verfügung.

Von 12:00 Uhr – 13:00 Uhr können Sie mit Ihren Anliegen/Anfragen spontan zu mir kommen. Sie finden mich in Raum 228 im 1. Stock.

Am einfachsten ist es, wenn Sie mir Ihre Terminanfrage einfach per Mail schicken.



Soegel.Berufsberatung(at)arbeitsagentur.de

Berufsberatung Arbeitsagentur Sögel

Dazu füllen Sie bitte den Anmeldebogen aus.



Anmeldebogen Berufsberatung



Schulsprechstunde des Berufsberaters im zweiten Schulhalbjahr 2023/2024

Ich setze mich dann umgehend mit Ihnen in Verbindung um den Beratungstermin in der Schule abzustimmen.

Angeborene Termine zur Schulsprechstunde des Berufsberaters:

22.02.2024